

Lebenslauf

Zur Person Dr. Anna Cornelia Jäger, geb. Burger
geb. 05.05.1967 in Tübingen
verwitwet

Berufliche Stationen

seit 6/2018 freiberuflich tätig

ab 6/2017 Beurlaubung ohne Bezüge für ein Jahr wegen eines Fachbuchprojektes, anschließend Ausscheiden aus dem Landesdienst

4/2012-5/2017 Landesbeauftragte für Tierschutz in Baden-Württemberg; damit Leiterin der dazugehörigen Stabsstelle

8/2009-3/2012 zunächst Referentin, dann ab 5/2010 Leiterin des Referats Tierschutz, Tierarzneimittel, Berufsrecht (Ref. 52) im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit (TMSFG), Erfurt

7/2007-7/2009 Referentin am LRA Tübingen, Abt. Veterinärwesen; glz. zu 80% abgeordnet an das RP Tübingen für das Fachgebiet Tierschutz

7/2005-6/2007 Abordnung als Referentin an das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg (Ref. 32: Allg. Veterinärwesen und Tierarzneimittel); dort ab 3/2006 Stellvertretung der Referatsleitung inkl. Personalangelegenheiten

2/2003-6/2005 Tätigkeit bei der Stabsstelle Ernährungssicherheit am RP Tübingen, dabei insbesondere Überwachung der privat geführten BSE-Diagnostik-Labore und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln

2/2001-5/2002 erneut wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere der JLU, Gießen

1/2001-5/2001 Teilzeittätigkeit für ein privatwirtschaftliches Labor in Hessen

1-12/2000 Erwerbslosigkeit (vor allem wegen der lebensbedrohlichen Erkrankung meines Mannes), währenddessen Ableistung der für das sog. Kreisexamen erforderlichen Praktika

5/1996-12/1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere der JLU Gießen

8/1994-6/1996 Anfertigung einer Dissertation zum Thema Impfstoffentwicklung und Q-Fieber am Institut für Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere der Justus-Liebig-Universität (JLU) in Gießen

Hochschulstudium und Schulbildung

1988-1994 Studium der Veterinärmedizin in Gießen mit anschließender Approbation als Tierärztin

1987-1988 zwei Semester Biologie in Göttingen

1973-1986 Grundschule und Gymnasium in Tübingen

Fort- und Weiterbildung, Stipendien, Auszeichnungen

05.10.2021 Sachkunde nach § 7 Abs. 2 der Schweinehaltungshygieneverordnung

09.03.2018 Zuerkennung der Zusatzbezeichnung Tierschutz

15.07.2006 Ernennung zur Fachtierärztin für das Öffentliche Veterinärwesen

12.03.2002 Zuerkennung des Eugen-Grimminger-Preises für Zoonosenforschung 2002

27.02.2001 Ernennung zur Fachtierärztin für Mikrobiologie

11.10.2002 Erfolgreicher Abschluss der Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst in Hessen

1/1995-4/1996 Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Mitgliedschaften

BUND e.V., IGN e.V., DVG e.V. u.a. berufsspezifische Organisationen

Bioland Baden-Württemberg seit über 30 Jahren als Fördermitglied

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN seit 2005

Ausschuss Tierschutz der Bundestierärztekammer von 2012-2021; zurzeit Mitglied im Ausschuss Tierschutz der Landestierärztekammer Baden-Württemberg